

# Innovative Ideen für die Landwirtschaft in Myanmar

## Situation

Nach einem langjährigen Embargo befindet sich Myanmar's Wirtschaft in einem raschen Wirtschaftswachstum, das einerseits Arbeitsplätze schafft, andererseits aber hohe soziale und ökologische Kosten zur Folge hat. Durch die bessere Erschließung globaler Märkte und fehlende staatliche Regulierung, ist Myanmar zurzeit ein «Eldorado» für einheimische und ausländische InvestorInnen, die auf kurzfristige Gewinne aus sind. Leidtragende dieser Entwicklungen sind oft die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen, welche ihre Produktionsgrundlagen wie Land und andere Ressourcen verlieren und gleichzeitig mehrheitlich von der wirtschaftlichen Entwicklung ausgeschlossen sind.

Die Landwirtschaft ist jedoch ein äusserst wichtiger Sektor, um die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung in Myanmar voranzutreiben. LandwirtInnen benötigen Unterstützung, um sowohl die Produktion als auch die Weiterverarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse effizienter zu gestalten. Diese Verbesserungen können beispielsweise durch eine nachhaltige und bedarfsgerechte Mechanisierung gefördert werden. An innovativen Ideen und gebildeten Leuten fehlt es in Myanmar kaum, jedoch stimmen die Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Verwirklichung von Geschäftsideen nicht.

Sowohl in Myanmar wie auch in Kambodscha hat HEKS daher mit «Impact Hub» ein Unternehmensförderprogramm entwickelt, das die Identifizierung, Schulung und Vernetzung lokaler Sozialunternehmen im Agrarsektor umfasst. HEKS möchte mittels dieses innovativen Förderprogramms die Bedürfnisse der Bauern und Bäuerinnen, der InvestorInnen und der Kleinunternehmen angehen. Die positiven Ideen, das vorhandene Kapital wie auch die Risikobereitschaft der UnternehmerIn-



## MYANMAR

HEKS-Schwerpunkt:  
Unterstützung von Klein-  
produzentInnen



**52 890 000**

Bevölkerung (2016)

**676 600**

Fläche in km<sup>2</sup>



nen sollen verantwortungsvoll und nachhaltig genutzt werden, um marktorientierte und umweltfreundliche Produkte für die Bedürfnisse der Kleinbauern und Kleinbäuerinnen zu entwickeln.

## Ziele

---

Ziel dieses Projekts ist es, mittels eines Unternehmensförderprogramms angehende UnternehmerInnen und Kleinunternehmen zu befähigen, innovative Produkte oder Dienstleistungen für den Agrarsektor zu entwickeln und zu lancieren. Diese wiederum sollen die Produktion und das Einkommen der Kleinbauern und Kleinbäuerinnen positiv beeinflussen.

## Zielgruppe

---

Das Projekt richtet sich an soziale Unternehmen, Start-ups und Kleinunternehmen, die sich für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors einsetzen, aber noch nicht über das unternehmerische Know-How und/oder die Ressourcen zur Entwicklung eines tragfähigen Geschäftsmodells verfügen.

Indirekt Begünstigte und EndnutzerInnen sind die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen in ganz Myanmar.

## Aktivitäten

---

Das Projekt besteht aus einem neunmonatigen Förderprogramm, das von «Impact Hub Yangon» durchgeführt wird. Es umfasst Ausbildung, Begleitung und Vernetzung von mindestens zehn verantwortungsvollen und innovativen Unternehmen.

## Partnerorganisation

---

«Impact Hub» ist ein globales Netzwerk von innovativen UnternehmerInnen und AkademikerInnen, die marktorientierte Lösungen zur Erreichung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der UNO suchen. «Impact Hub Yangon» (IHY) ist in Myanmar als Non-Profit-Organisation registriert und ein neuer Partner von HEKS. Ihr Hauptfokus liegt auf der Unterstützung von sozialen Unternehmen und kreativen Start-Ups, die soziale und ökologische Ziele in den Vordergrund ihres Geschäftsmodells stellen.

## Projektdauer

---

05.2019 – 01.2020

### Land, Region, Stadt:

Myanmar

### Projektsumme 2019:

CHF 100 000.–

### HEKS-Nr.: 614.006

### Programmverantwortung:

Adrian Scherler

### Kontakt:

HEKS Kommunikation

Projektdienst

Seminarstrasse 28

8042 Zürich

Tel.: +41 44 360 88 10

E-Mail: [projektdienst@heks.ch](mailto:projektdienst@heks.ch)

Spenden: PC 80-1115-1

[www.heks.ch](http://www.heks.ch)